



Betrieb Großenhainer Geflügelhof GmbH & Co. KG, Sachsen, Grünland mit Pappelstreifen, minimalinvasiv mit Frontfräse und Pflanzwagen gepflanzt am 28.04.2026 im Projekt MODEMA (c)Sabine Weiher/LfULG



Fünf spezialisierte Projektvorhaben bilden gemeinsam das Modell- und Demonstrationsnetzwerk für Agroforstwirtschaft in Deutschland

• Auswertung des 1. & 2. PFLANZZEITRAUMS bis Mai 2026 •

Im Jahr 2024 sind fünf sogenannte “Geschwister”-Projektvorhaben mit dem Ziel gestartet, ein bundesweites Netzwerk aus Modell- und Demonstrationsflächen zur Agroforstwirtschaft aufzubauen. Es handelt sich um neu anzulegende und um bereits etablierte Agroforst-Standorte.

Die Flächen dienen dem Forschungsnetzwerk für wissenschaftliche Untersuchungen, stehen als Lernorte und für die Öffentlichkeitsarbeit bereit oder ihr Aufwuchs soll in entstehende Wertschöpfungskcluster integriert werden.

AGROFORST NETZWERK

Das Netzwerk pflanzt Bäume.

Die fünf Projektvorhaben ermöglichen den Anbau von Wirtschaftsbäumen auf landwirtschaftlichen Flächen mit Förderung des Mehraufwands der Projekt-Betriebe für die Anlage und Etablierung von Agroforstsystemen auf Basis exakter Vereinbarungen.

Bezogen auf die Agroforst-Forschung ist die Skalierung durch die Neuanlagen riesig.

Die geografische Einordnung mittels der nebenstehenden Abbildung verdeutlicht die Leistung des Pflanzzeitraums. Für die Berechnung des Wegstreckenvergleichs der Baumpflanzungen wurden Pflanzabstände von 1,5 Meter (Energieholz, Sträucher) sowie 10 Meter (Frucht- und Wertholz) addiert und im Ergebnis 248 Kilometer Wegstrecke ermittelt. Die Länge der sächsisch-brandenburgischen Landesgrenze einschließlich aller Krümmungen und Gewässerabschnitte entspricht etwa 242 Kilometer.

Für ein Forschungsnetzwerk ist die Anzahl der Agroforstsystemflächen (AFS) immens.

- 42 neue AFS zzgl.
- 43 bestehende AFS in
- 52 Projektbetrieben

Bezogen auf die Agroforstsystemfläche, die positiv beeinflusst wird, und die Vielfalt der Systeme ist das Netzwerk aktuell einzigartig und nicht vergleichbar.

Das Netzwerk fokussiert **Nachwachsende Rohstoffe**, daher sind gehölzbetonte Neupflanzungen ausgeprägt - bzgl. Pappeln, Weiden:

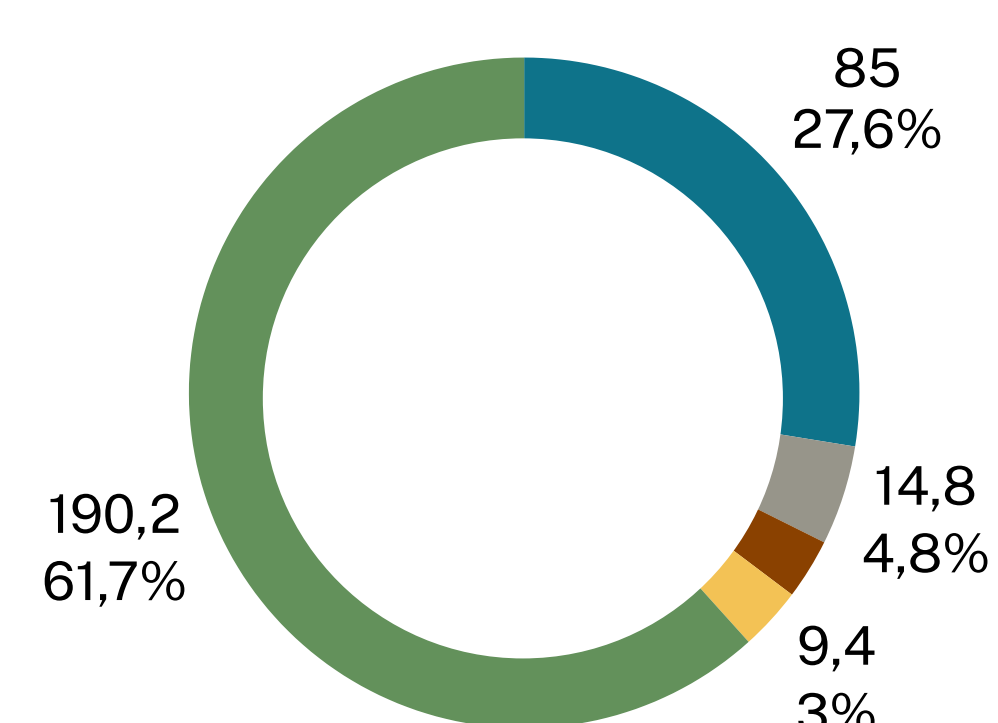
- 103.757 neu zzgl.
- 136.962 bestehend

Hinweise

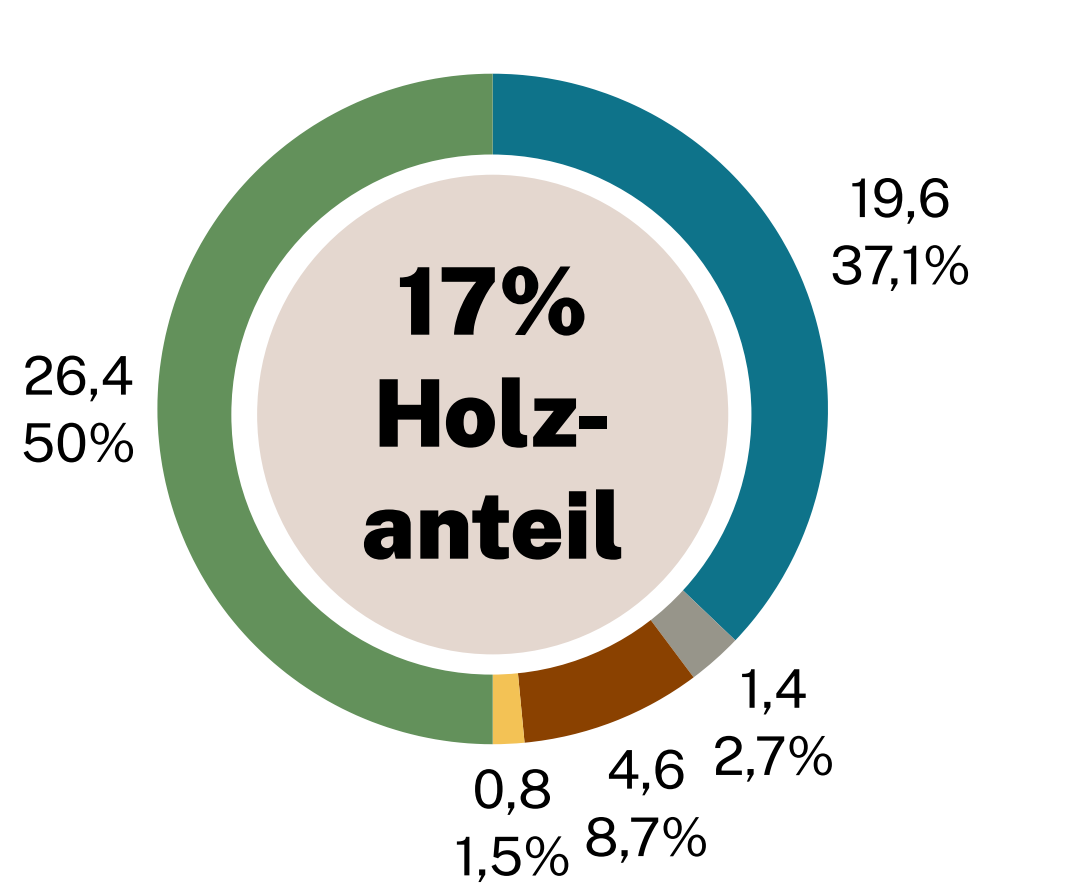
- Stand der Auswertung: 14.08.2026 unter Nutzung zugearbeiteter Datensätze der fünf Geschwistervorhaben (MODEMA, AGROfloW, DigAForst, PappelWERT, SALIX AFS).
- Es werden nur Projektbetriebe und deren Flächen in die Auswertung integriert, die im ersten und zweiten Pflanzzeitraum 2024 bis Mai 2026 vertraglich in den Geschwistervorhaben gebunden waren.
- Die Finanzierung der Pflanzungen im Netzwerk erfolgte individuell und aus unterschiedlichen Quellen: u.a. verschiedene Projekte, Eigenfinanzierung, Eigenleistung.
- Pflanzungen in den Projekt-Betrieben sind nicht in jedem Fall mit einer Neuanlage eines Agroforstsystems verbunden. Es fanden auch Optimierungen auf bestehenden Altanlagen statt.
- Dunkelziffer: Es fehlen punktuell Angaben (Anzahl Bäume, Hektar), daher sind die tatsächlichen Werte in allen Auswertungsbereichen höher.
- Die Hektar Gehölzfläche werden zum Teil unterschiedlich berechnet, hinsichtlich z.B. der Pufferstreifen bis zur Feldfläche.
- Es ist davon auszugehen, dass der Holzanteil der Neuanlagen etwas höher ausgegeben wird.

Würden die rund 121.000 Gehölze in einer Reihe angepflanzt werden, entspricht das der Grenzlinie zwischen Sachsen und Brandenburg

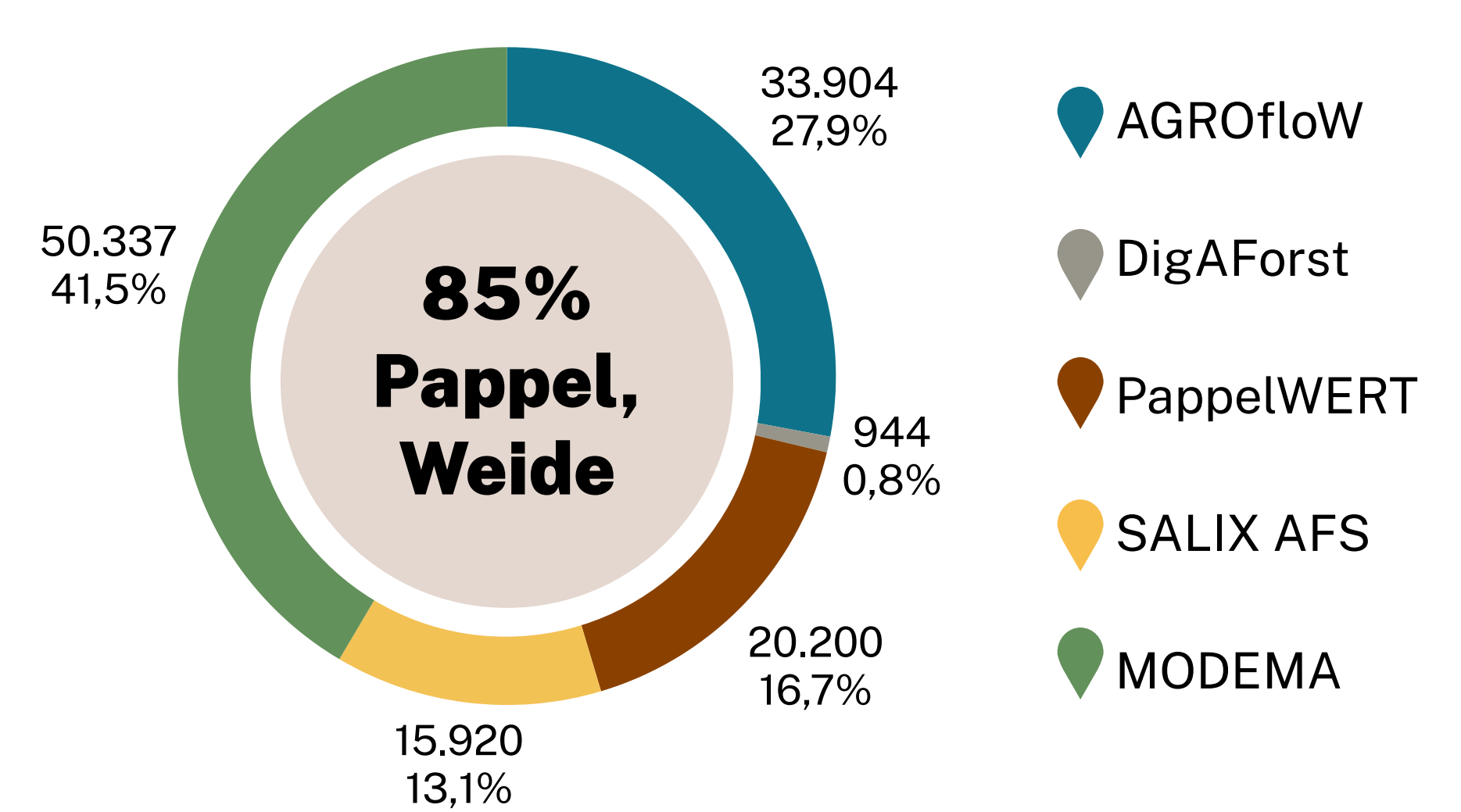
Neuanlagen von Agroforstsystemen Gesamthektar Zeiträume (1) & (2)



Anzahl neugepflanzter Holzhektar

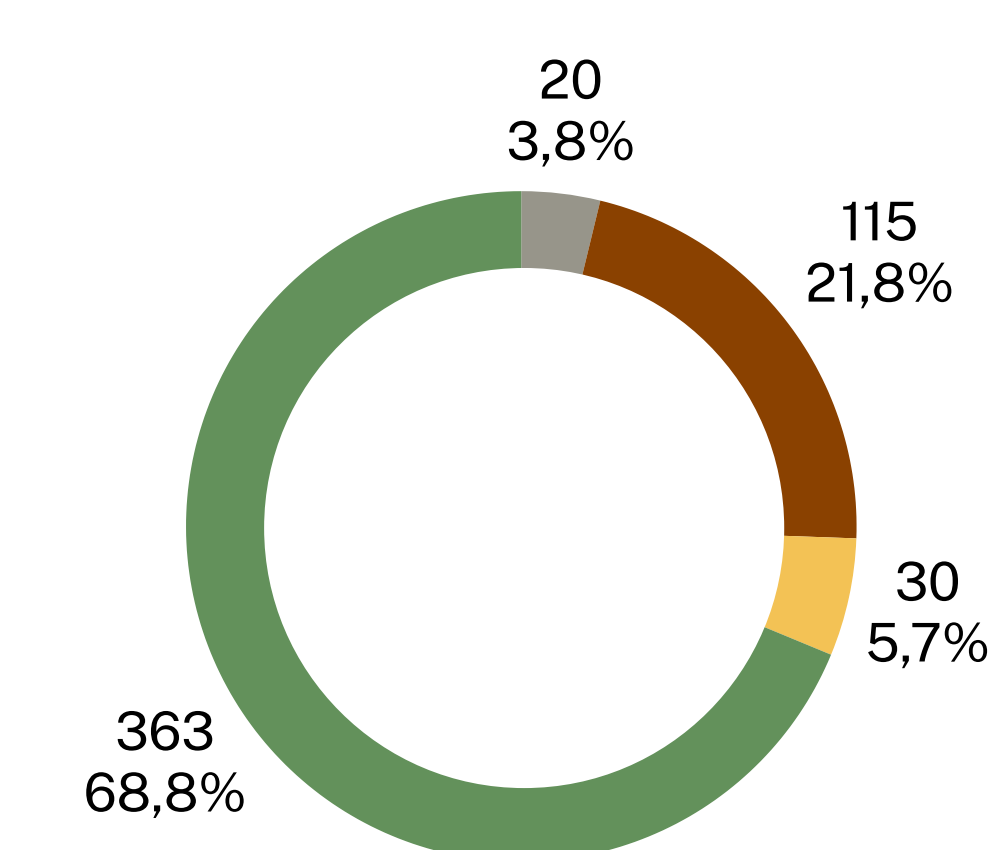


Anzahl neugepflanzter Gehölze Zeitraum (1) & (2)

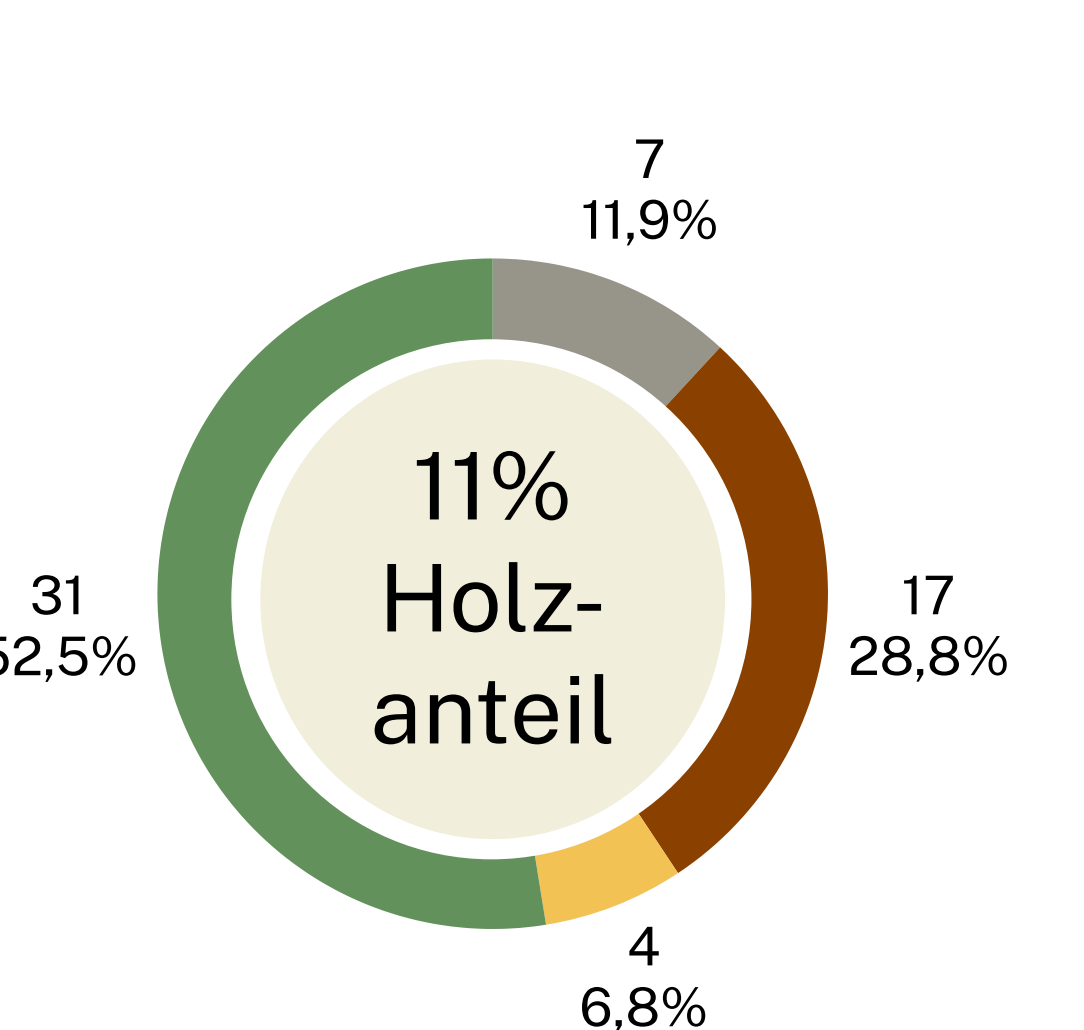


Pflanzung (1) & (2) 52,8 Hektar / 121.305 Bäume und Sträucher wurden auf insgesamt 308,4 Hektar Acker und Grünland neu gepflanzt. Der Holzanteil beträgt Ø 17 %.

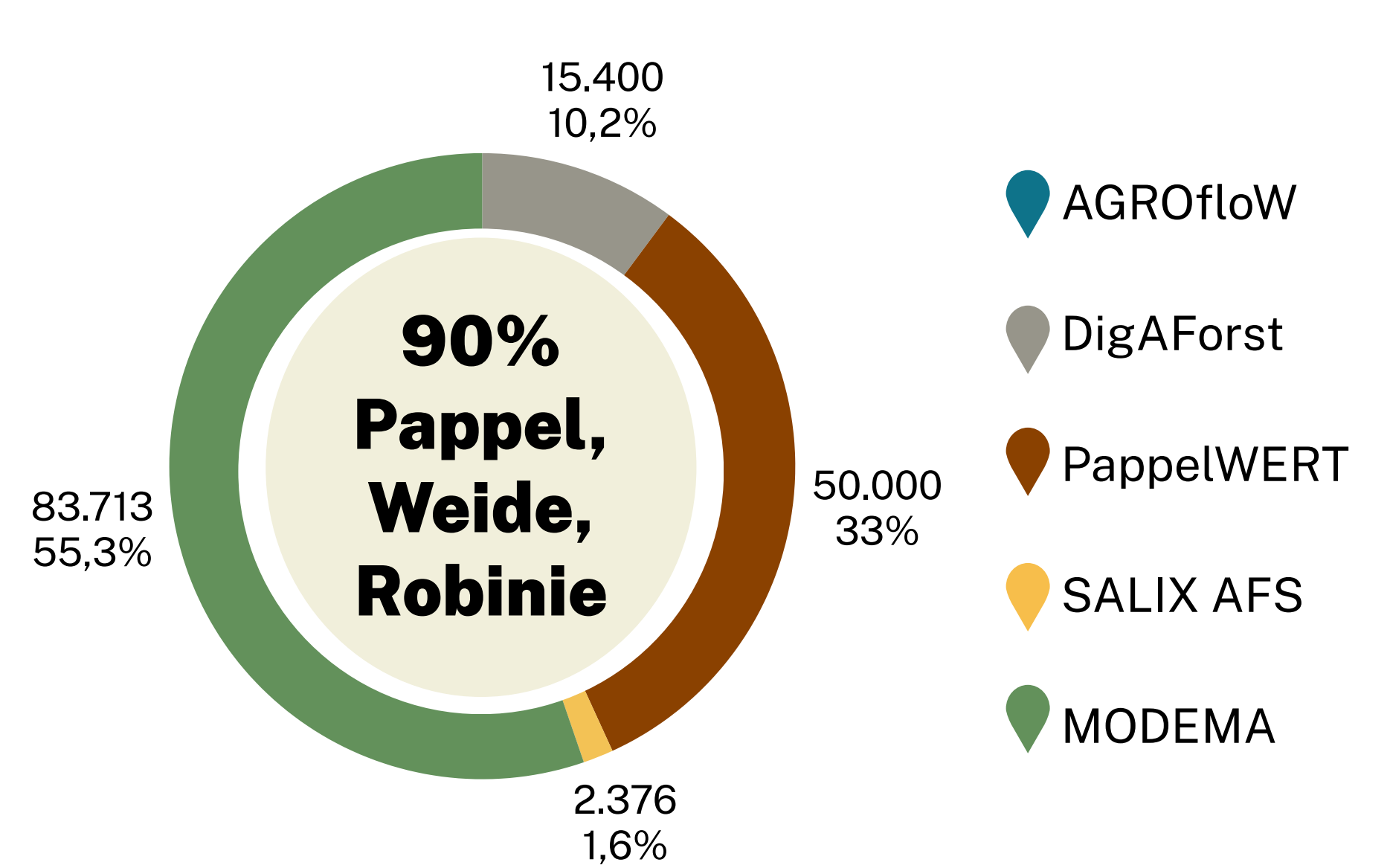
Anzahl der in den Projektbetrieben bereits existierenden Agroforstsysteme Gesamthektar



Anzahl bereits existierender Holzhektar



Anzahl bereits existierender Gehölze



Bestehende Systeme

57,3 Hektar / 151.489 Bäume und Sträucher bestehen in den Projekt-Betrieben auf insgesamt 527,8 Hektar Landwirtschaftsfläche. Die “alten” Agroforststandorte weisen einen geringeren Gehölzflächenanteil (Ø 11 %) auf. Inklusive Änderungen bei der Anzahl Projektbetriebe.

Copyright:



Annett Gernhardt
gernhardt@defaf.de
September 2026

Erstellt im Projekt:



www.agroforst-info.de/modema

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

